

Ich begnüge mich deshalb, einiges über das Verhältniß zum Düsseldorfer Text im Vergleich mit dem des Gotfried zu bemerken.

Mit D gemeinschaftlich heisst es G. 145, Z. 10: 'per L, et post hunc regnabit B et post B procedent 20 (D: 22) B'. — Z. 16 fehlt beiden 'pauperibus'. — Z. 24 M wie D: 'rex per A nomine'; aber die grosse Auslassung, die dann D zeigt, findet sich nicht, sondern der Text geht fort: 'Et in diebus ejus erunt pugne multe inter Agarenos et Grecos', wie nur die Recension A des Gotfried hat, von der abweichend es weiter heisst: 'Inter paganos namque multa praelia et pugne erunt, Syria' etc. — Z. 26 heisst der König weder C noch O (wie in D), sondern es steht: 'per E nomine'. — Z. 29 wird gegen D richtig gelesen: 'et multas civitates depredabunt'. Was dann D auslässt: 'Et volentes — depredabunt' findet sich hier wie bei G. Aber Z. 31 wird mit D statt 'ipsi' gelesen 'Persi'. — Z. 33 heisst die Stadt ähnlich wie in D: 'Iheropolim'. — Z. 37 ganz wie D. — S. 146, Z. 8 von beiden Texten abweichend heisst es hier nach 'hominum': 'et pecorum et mortalitas hominum'. — Z. 9 wie D: 'rex per B nomine', Z. 10: 'per A nomine', Z. 14: 'per B nomine', und ebenso im folgenden, Z. 15: 'per E nomine', und auch die übrigen Abweichungen von D finden sich fast alle hier wieder. Doch heisst es Z. 28: 'modium vini denario 1, modium olei denario 1', wie bei G. Ein Zusatz, den auch D nicht hat, findet sich Z. 40 nach 'hora' (hier 'ora'): 'et ora velut puncti'.

Manche Bedenken, die man gegen die Priorität des Textes D haben konnte, finden so allerdings ihre Erledigung; an mehreren Stellen erscheint G als eine abgekürzte, auch wohl verderbte Fassung, so dass jetzt schwerlich noch ein Zweifel bleibt, dass Gotfried hier doch nur ein fremdartiges Stück seinem Werke eingefügt hat.

3.

Eine Fortsetzung des Gotfried von Viterbo.

In der Handschrift Escorial M. III. 8 (N. Arch. VI, S. 257) steht fol. 71 am Schlusse eines Kaiserverzeichnisses folgende kurze Geschichte Friedrich II, die, soweit ich habe ermitteln können, ungedruckt ist.

(F)redericus imperator, qui lactatus fuit et nutritus amabilis¹⁾ ecclesie Rom., coronatus fuit ab Honorio papa in basilica sancti Petri cum uxore sua cum magna pace, et ab eodem defensus fuit ab Ottone imperatore; qui sedit²⁾ et construxit civitatem unam magnam Saracenorum in Apulia et multas alias res fecit magnalia in vita sua per totam Ytaliā. Qui postmodum tempore domini Gregorii pape IX. et Innocentii

1) Vielleicht ist zu lesen: 'a matre ecclesia Rom'.
6 Buchstaben in der Hs.

2) Lücke für